Objekt:	Alexander’s feast or the power of musick, an ode wrote in honour of St. Cecilia
Museum:	Stiftung Händel-Haus Halle Große Nikolaistraße 5 06108 Halle (Saale) 0345-500 90 221 stiftung@haendelhaus.de
Sammlung:	Musikalien- und Büchersammlung
Inventarnummer:	IX 196 -T

Beschreibung

Händel, Georg Friedrich: Alexander’s feast or the power of musick : an ode wrote in honour of St. Cecilia ; with the recitativo’s, songs, symphonys and chorus’s for voices & instruments / by Mr. Dryden. Set to musick by Mr. Handel. - London : Walsh, [ca. 1750]. - 158 S. -

Bibliographischer Nachweis: Smith (1960), S. 91, Nr. 6.
Frühe Ausgabe der Ode "Alexander’s feast" (HWV 75). Die Uraufführung fand 1736 im Theatre Royal in Covent Garden, London statt. In der Folge brachte Händels Verleger John Walsh mehrere Ausgaben dieses Werkes heraus, die größtenteils auf den gleichen Druckplatten beruhten. Die doppelte Paginierung auf den Seiten 1 bis 5 (= 156 bis 160) der vorliegenden Ausgabe zeigt, dass diese Druckplatten auch für eine andere Zusammenstellung verwendet wurden. Anders als in vielen anderen von Walshs Händel-Partituren sind in dieser Ausgabe auch Chöre abgedruckt. Am Beginn jeder Arie steht der Name des jeweiligen Sängers: Genannt sind John Beard, Anna Strada del Pò, Cecilia Young und Mr. Erard.
Provenienz: Kenneth Mummery (Buchhändlermarke auf dem vorderen Vorsatz).

Grunddaten

Material/Technik:	Tiefdruck auf Papier
Maße:	158 S.; H 32,5 cm; B 23,5 cm

Ereignisse

Verfasst	wann

	wer	Georg Friedrich Händel (1685-1759)
	wo	
Verfasst	wann	
	wer	John Dryden (1631-1700)
	wo	
Gedruckt	wann	1750
	wer	John Walsh (der Jüngere) (1709-1766)
	wo	London

Schlagworte

- Das Alexanderfest (Händel)
- Notenbuch
- Notendruck
- Ode
- Partitur